

Motorantriebe & Wiedereinschaltgeräte

Eine Eins in Leistung und Funktionalität



- Kontinuität im Betrieb
- Kompaktheit
- Effektivität
- Konnektivität

—
Überall dort, wo die Kontinuität des Betriebs kritisch ist, insbesondere in schwer zugänglichen Anlagen, ermöglichen Motorantriebe für Leitungs- und Fehlerstrom-Schutzschalter und automatische Wiedereinschaltgeräte für die Fernsteuerung der angeschlossenen Schutzgeräte maximale Kontinuität des Betriebes.

Die Integration in das InSite-Energiemanagementsystem ermöglicht eine verbesserte Konnektivität und automatische Fernsteuerung.

Inhalt

04	Übersicht
06	Hauptanwendungen
08	Vorteile
10	Integration des InSite Webservers
12	Haupteigenschaften
13	Technische Daten
15	Bestellangaben
16	Maßzeichnungen
17	Zubehör und Schnittstellen
18	Anschlussplan

Motorantriebe & Wiedereinschaltgeräte

Eine Eins in Leistung und Funktionalität

Überall dort, wo die Kontinuität des Betriebs von entscheidender Bedeutung ist, insbesondere in schwer zugänglichen Installationen, sind Motorantriebe für Leitungs- und Fehlerstrom-Schutzschalter und automatische Wiedereinschaltvorrichtungen unverzichtbar und ermöglichen die Fernsteuerung der zugehörigen Schutzeinrichtungen.

Egal, ob gewerbliche oder industrielle Anwendung - die Schutzgeräte können aufgrund ihrer hohen Empfindlichkeit jederzeit von unerwünschten Auslösungen betroffen sein.

Diese zufälligen Unterbrechungen können im Gegensatz zu tatsächlichen Gefahrensituationen, durch eine Vielzahl von Umständen verursacht werden, z. B. durch atmosphärische Ereignisse, das An- oder Abfahren von Industriemaschinen, Oberschwingungen durch Wechselrichter und vieles mehr.

Solche Situationen treten oft nur vorübergehend auf, und um den Stromkreis wieder zu aktivieren, genügt es, die Hauptschutzeinrichtung zurückzusetzen. Leider ist das Zurücksetzen ein Vorgang, der einen Eingriff vor Ort erfordert und unvorhersehbare Ausfallzeiten mit sich bringt.

In öffentlichen Bereichen oder Geschäften kann ein Stromausfall bei Beleuchtungssystemen, Kühl- und Gefrierschränken, Alarmanlagen, Aufzügen oder elektrischen Toren schwerwiegende Folgen für Menschen und Waren haben. Vom Ausfall der öffentlichen Beleuchtung und der Ladenschilder bis zum Verderben von Lebensmitteln, von der Unmöglichkeit, Diebstahlsicherungs- und Überwachungssysteme zu nutzen, bis hin zur Effizienz von Zahlungssystemen.

Das ABB-Sortiment an Motorantrieben und Wiedereinschaltgeräten wurde entwickelt, um diese Art von Vorfällen zu verhindern.

Motorantriebe

ermöglichen die Fernsteuerung des gekoppelten Geräts. Sie eignen sich besonders für zentralisierte Systeme (entweder groß oder schwer zugänglich) und immer dann, wenn täglich mehrere Eingriffe erforderlich sind, wie z. B. bei unbeaufsichtigten elektrischen Leitungen, Sicherheitsleitungen und unbemannten Stationen.



Fernantriebe

werden eingesetzt, um die Wiedereinschaltung des zugehörigen Geräts im Falle einer unvorhergesehenen Auslösung, z. B. bei Überstrom durch Blitzschlag, automatisch zu steuern. Diese Geräte sind besonders geeignet für unbeaufsichtigte Systeme oder wenn die Betriebskontinuität gewährleistet werden muss.



Visualisieren, steuern und optimieren Sie Ihre Systeme aus der Ferne.



Hauptanwendungen

Halten Sie Ihre Systeme am Laufen

In allen Bereichen, in denen die Betriebskontinuität ein wesentliches Merkmal ist, kommen die ABB Motorantriebe und automatische Wiedereinschaltvorrichtungen zum Einsatz, um die Fernverwaltung und die Zuverlässigkeit Ihrer Anlage sowohl im gewerblichen als auch im industriellen Bereich zu gewährleisten.



Versorgungsnetz und Telekommunikationsstationen

Fernsteuerung und -wartung durch Motorantriebe und Fernantriebe sind von großem Vorteil für unbemannte Stationen in schwer zugänglichen Bereichen, die die Bedienung und Steuerung von Hauptschaltern ermöglichen und so die Kosten und den Zeitaufwand für Wartung und Betrieb vor Ort reduzieren.



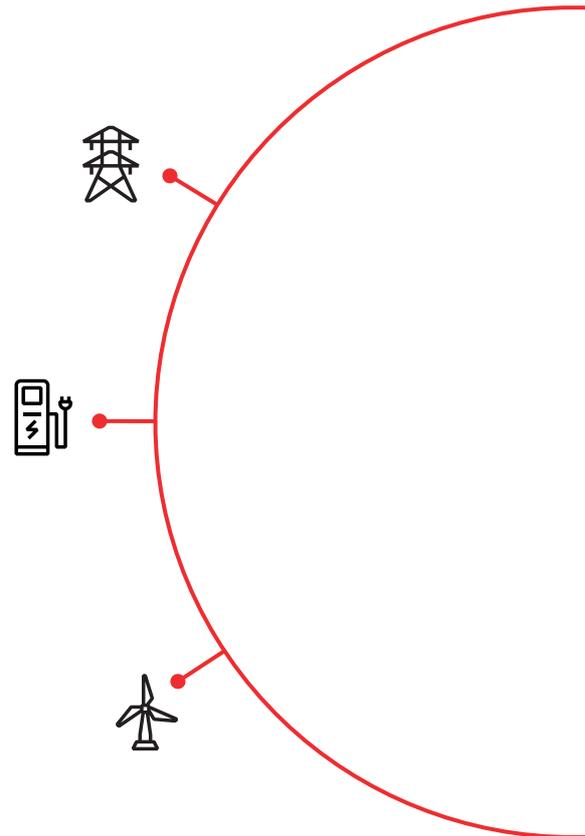
EV-Ladestation

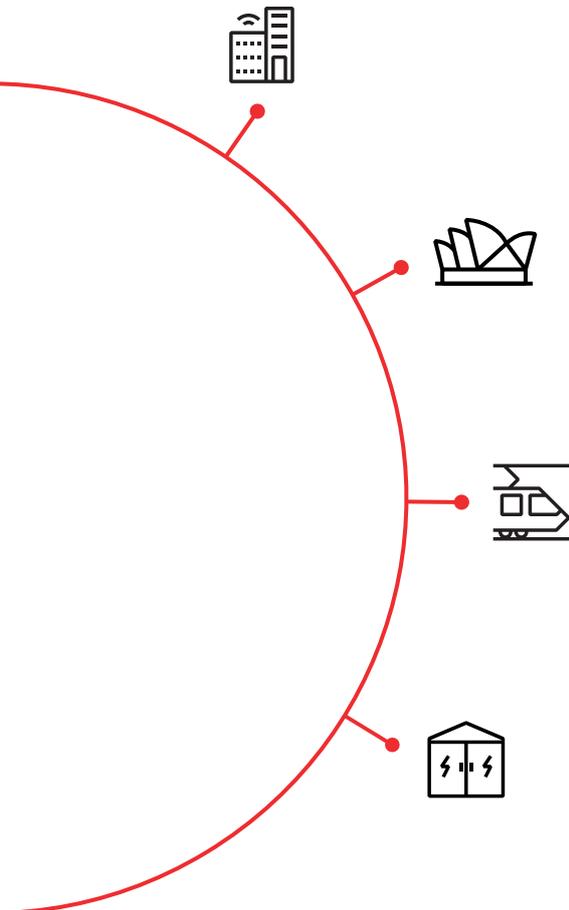
Motorantriebe können die Kontinuität des Ladevorgangs gewährleisten und unangenehme Ausfall- und Wartezeiten vermeiden.



Windkraftanlagen

Die Kombination eines Motorantriebs mit einem Leitungs- oder Fehlerstrom-Schutzschalter unterstützt die Fernrückstellung der Hauptschutzeinrichtung. Wo Serviceleistungen teuer sind, kann unsere Lösung helfen, Geld und Zeit zu sparen.





Gewerbliche und industrielle Bereiche

Der Fernantrieb sorgt für eine verbesserte Funktionalität der Systeme und die Zufriedenheit der Kunden.

Die Kontinuität der Stromversorgung ist der Schlüssel zur Gewährleistung der Sicherheit von Kunden und Waren, der Effizienz von Zahlungssystemen, der Attraktivität von Räumen und der Kontinuität der Produktion.



Öffentliche Bereiche

Wo die Kontinuität des Dienstes ein Vorteil für die Menschen ist, können Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen in Kombination mit Wiedereinschaltautomatik Kontinuität in Beleuchtungssystemen für öffentliche Straßen oder Parks sowie in Überwachungssystemen bieten.



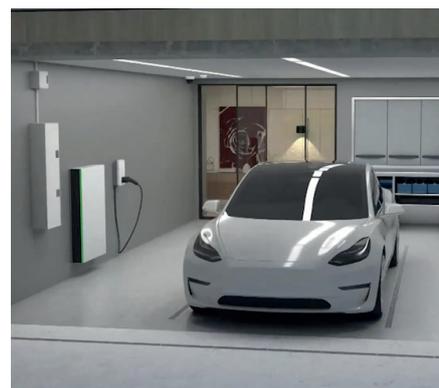
Bahnanwendungen

Der Einsatz von Motorantrieben ist eine zuverlässige Lösung in Bahnhöfen, wo die Kontinuität des Betriebs von Informationstafeln, Notausgangssignalen oder Beleuchtungssystemen, Zugangskontrollsystemen oder HVAC-Systemen für die Sicherheit und den Komfort der Fahrgäste entscheidend ist.



Batteriespeichersysteme

Der Motorantrieb in Kombination mit einem Leitungsschutzschalter kann für eine Wohnanwendung mit integrierter Solaranlage, Batteriespeicher und EV-Ladung verwendet werden.



Vorteile



Kontinuität im Betrieb

Halten Sie Ihre Systeme am Laufen um Kosten und Zeit zu sparen



Kompakte Größe

Geringere Größe der Anlage durch schlankes Produktdesign sowie optimierte Leistung.



Effektivität

Ein umfassendes Angebot zur Abdeckung eines breiten Spektrums von Anwendungen und Bedürfnissen mit der Flexibilität, das System entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen zu erweitern.



Konnektivität

Vollständige Integration in das InSite Energiemanagementsystem mit den kompakten Kommunikationsmodulen.

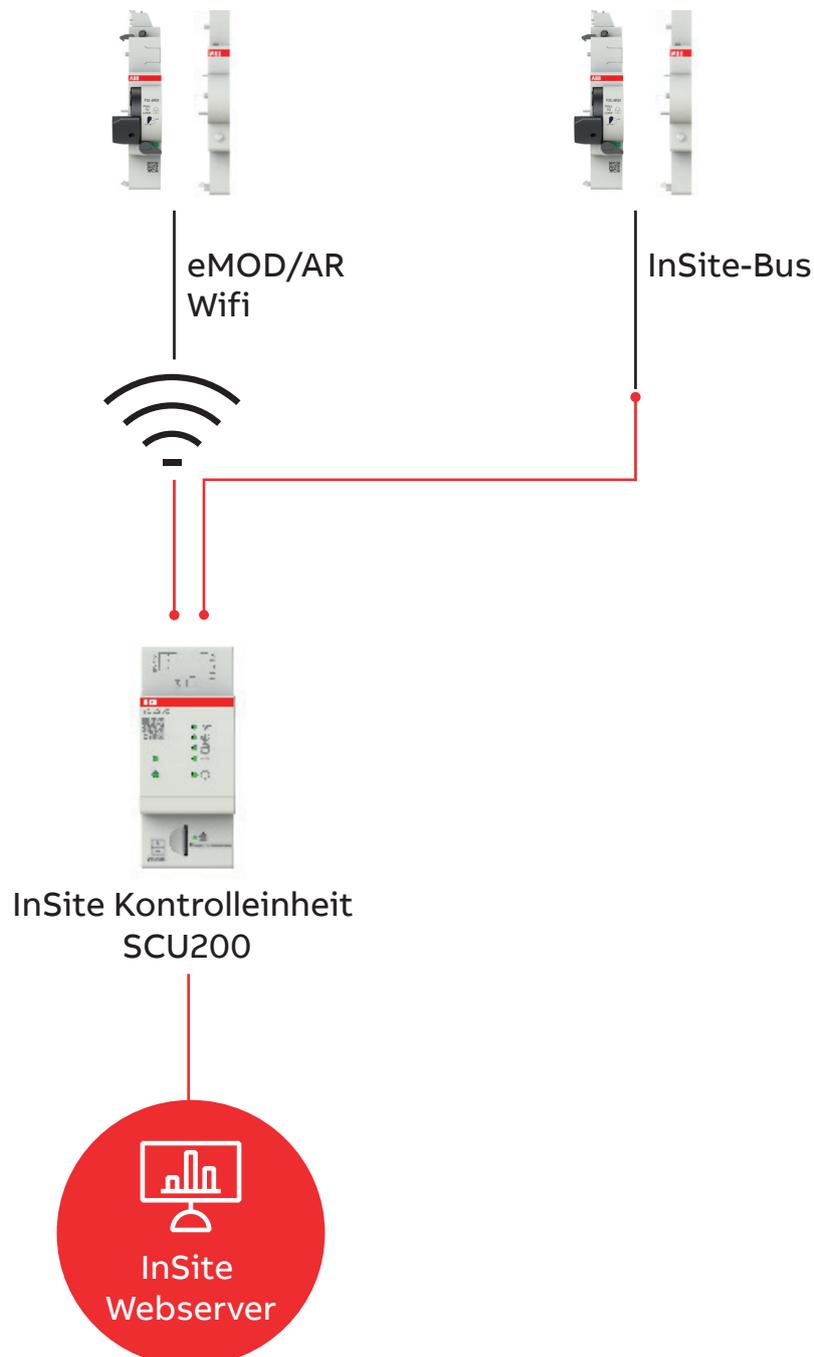


Die Macht der Daten und der Interkonnektivität

Durch den Anbau des kompakten Kommunikationsmoduls an den Motorantrieb oder Fernantrieb können die Geräte mit dem Energiemanagementsystem InSite verbunden werden, entweder über InSite-Bus oder über Wi-Fi. Dies ermöglicht die Fernsteuerung des Öffnens und/oder Schließens (für MOD) oder des automatischen Wiedereinschaltens (für AR) des angeschlossenen Geräts über den

InSite-Webserver. Die kontinuierliche Überwachung ermöglicht den einfachen Fernzugriff auf Echtzeit- und historische Daten.

Benutzerdefinierte Warnungen und automatisierte Aktionen gewährleisten schnelle Reaktionen, um Ausfallzeiten zu minimieren.



Integration des InSite Webservers



Befehl zum Öffnen und Schließen

ermöglicht es dem Endnutzer, Maßnahmen am MOD oder AR und damit an der Hauptschutzeinrichtung und den nachgeschalteten Installationskreisen zu ergreifen.

→ Es hilft, Kosten und Zeit zu sparen, wenn Wartungsarbeiten anstehen und die betroffenen Anlagen abgeschaltet/reaktiviert werden müssen.



Auslöse- und Betriebsereigniszähler (Anzahl, D/H)

ist die Anzahl (1, 2, 3 ...) der vom MOD oder AR bearbeiteten und überwachten Ereignisse.

→ Die Überprüfung der Ereignisprotokolle mit ihrer Sammlung von Ereignissen und Alarmen hilft, den Status der Installationen zu verfolgen.



Optimale Schnittstelle

Individuelle Benutzeroberfläche (InSite) Dashboard mit benutzerfreundlichen Widgets und Alarmeinstellungen.



Firmware-Upgrade

Die Firmware des MOD/AR kann per Fernzugriff über die SCU200 WebUI aktualisiert werden.



Einstellungen

für Wiedereinschaltgeräte. Eine Reihe von Parameterwerten können vom Benutzer verwaltet und angepasst werden.

→ Die Systemanpassung gewährleistet eine einfache und flexible Verwaltung.



Verbindungsstatus

gibt an, ob das MOD oder AR korrekt mit Insite verbunden ist.

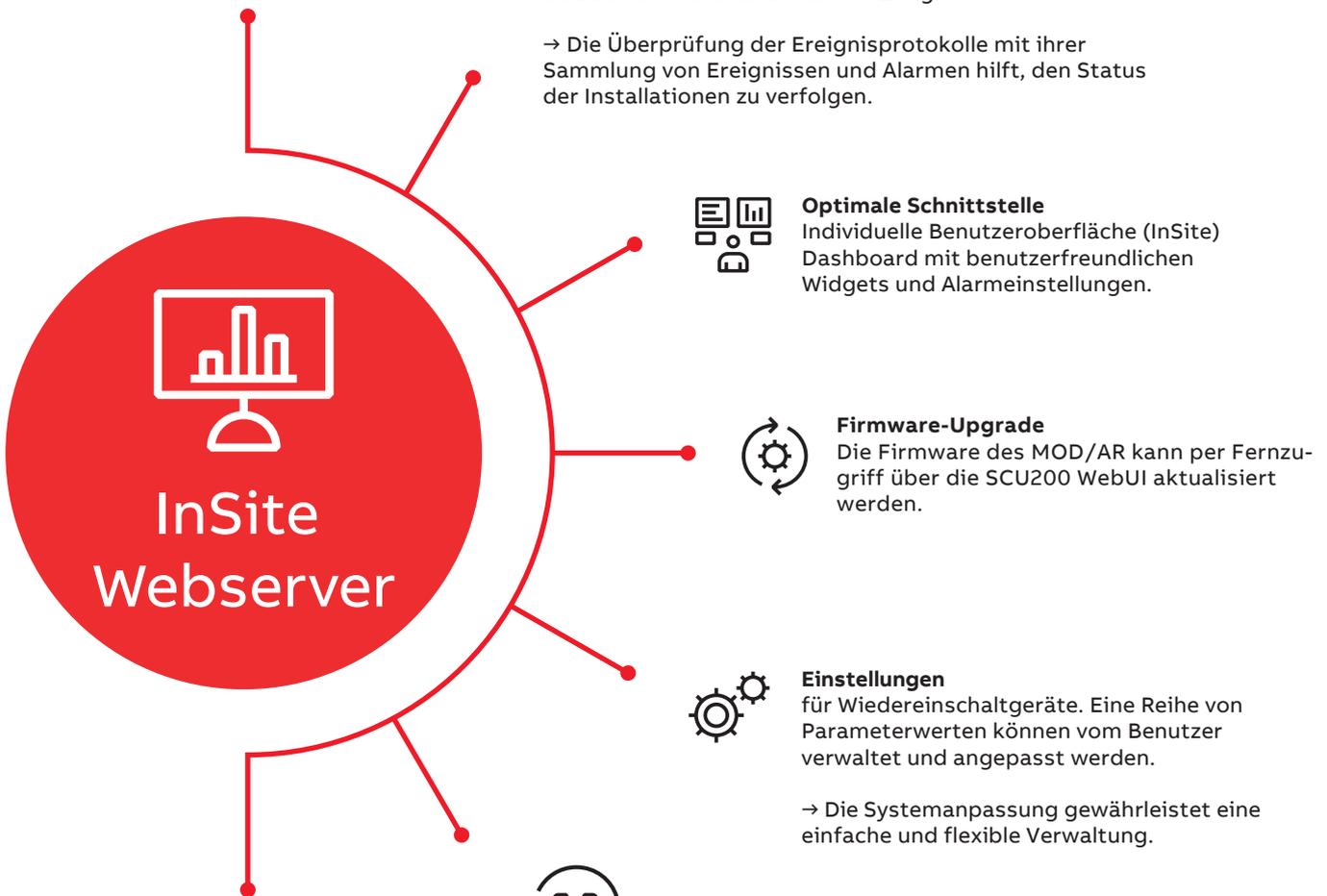
→ Wenn keine Verbindung besteht, kann das Gerät nicht vom Webserver angezeigt werden. Der Netzwerkstatus muss überprüft und die Verbindung gegebenenfalls erneut durchgeführt werden.



Hauptschutzgeräteüberwachung

Zeigt den Status des Schutzgerätes vor MOD oder AR an.

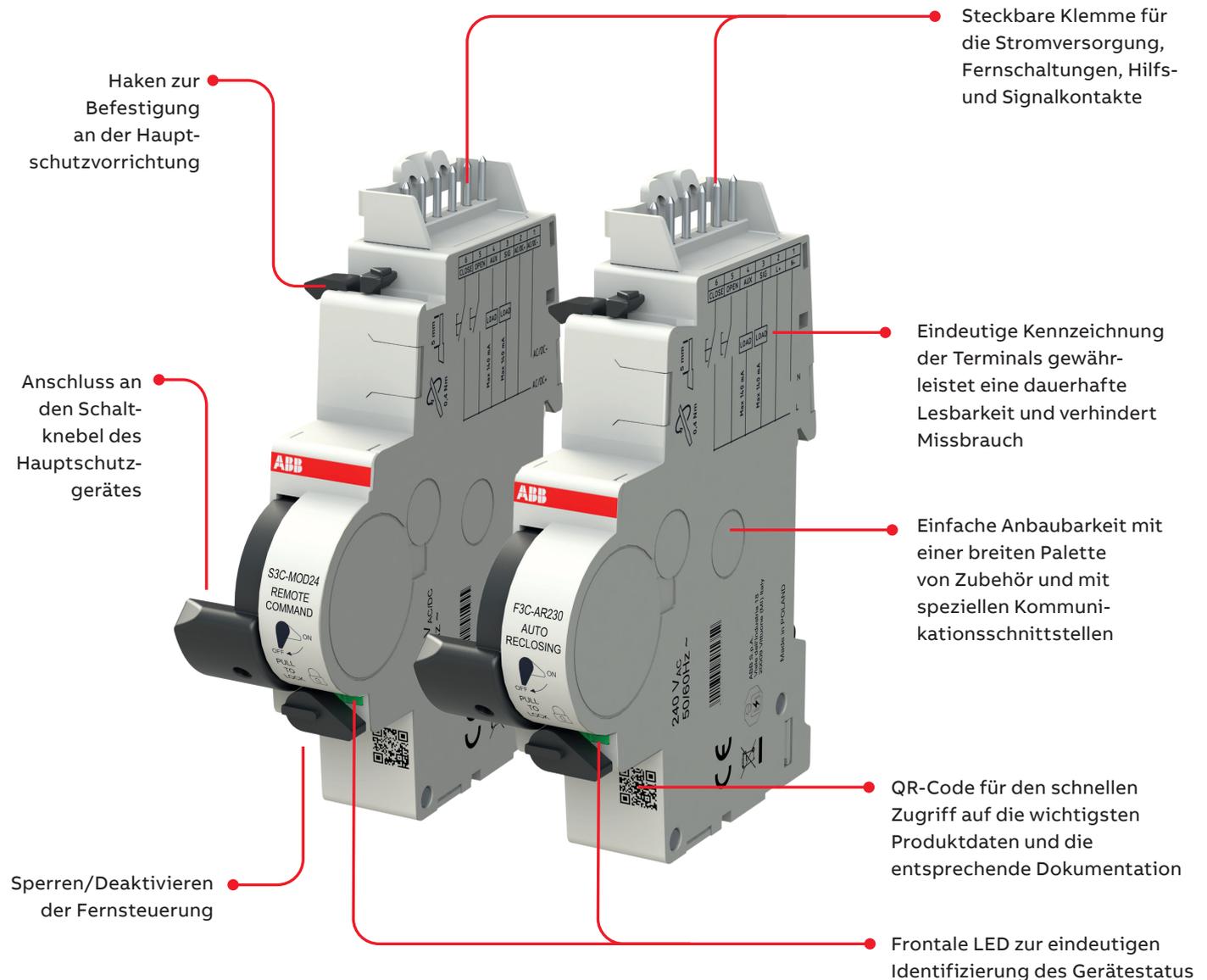
→ Wenn die Schutzeinrichtung ausgeschaltet wird und die nachgeschaltete Anlage nicht mehr in Betrieb ist, wird der Benutzer informiert und kann entscheiden, welche Maßnahmen er ergreifen will.





S3C-MOD und F3C-AR

Haupteigenschaften



Kompaktheit

Die Motorantriebe und Fernantriebe sind nur 1 TE breit und daher bestens für Anwendungen mit Platzknappheit geeignet.



Konnektivität

Die Baureihen können vollständig in das InSite-Energiemanagementsystem integriert werden. Entweder über InSite-Bus oder über Wi-Fi, dank der kompakten Kommunikationsmodule, die auf die Motorantriebe und die Fernantriebe montiert werden können.



Erweiterungsmöglichkeiten

Die verbesserte Kompatibilität mit den Hauptschutzgeräten und mit dem breiten Portfolio an System pro M compact®-Zubehör sowie die erweiterten Spannungsbereiche in zwei Versionen (24-48 V AC/DC und 230-240 V AC) bieten dem Kunden mehr Flexibilität bei der Installation.

S3C-MOD Motorantriebe

Technische Daten



S3C-MOD

	S3C-MOD24**	S3C-MOD230
Anbaumöglichkeiten	S200 und S300 F200 (bis zu 100 A) und F200 B (bis zu 63 A) DS201 SD200	
Anzahl Module	1	
Versorgungsspannung	24...48 V AC/DC +10% -10%	230-240 V AC +10% -5%
Minimale Betriebsspannung	21,6 V AC/DC	110 V AC
Leistungsaufnahme beim Schaltvorgang	<28 VA	<30 VA
Ruheleistung	<1 VA	<1,5 VA
Ausschaltzeit	<1 s	
Einschaltzeit	<1 s	
Anzahl der Schaltvorgänge	10.000	
Schutzklasse	IP40 (Gehäuse)/IP20 (Klemmen)	
Betriebstemperatur	-25 ...+60 °C	
Lagertemperatur	-40 ...+70 °C	
Überspannungsklasse	III	
Verschmutzungsgrad	2	
Schockfestigkeit IEC/EN 60068-2-27	25 g, 2 Stöße, 13 ms	
Vibrationsfestigkeit	1g - 20 Zyklen mit 5... 150 ...5 Hz	
Umweltbedingungen nach IEC/EN 60068-2-30	28 Zyklen mit 55°C/90-96% und 25°C/95-100%	
Klemme	Plug-in	
Querschnitt der Leiter	0,2...2,5 mm ²	
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm	
Abisolierlänge des Kabels	5 mm	
Kabellänge der Steuerkreise	10 m	
Fernsteuerung: Ausschaltkontakt*	Klemme 6	
Fernsteuerung: Einschaltkontakt	Klemme 5	
Hilfskontakt	Klemme 4	
Signalkontakt	Klemme 3	

* Nach einer Fehlerrückmeldung ist eine Wartezeit von 8 Sekunden einzuhalten, bis das Gerät mittels Fernsteuerung wieder eingeschaltet werden kann

** Anbau an S204 und SD204 nur bei Gleichstromversorgung

F3C-AR Fernantriebe

Technische Daten



F3C-AR

	F3C-AR24	F3C-AR230	F3C-AR230 D
Anbaumöglichkeiten	F200 (bis zu 100 A) und F200 B (bis zu 63 A)		
Anzahl Module	1		
Versorgungsspannung	24...48 V AC/DC +10% -10%	230-240 V AC +10% -15%	230-240 V AC +10% -15%
Minimale Betriebsspannung	20,4 V AC/DC	110 V AC	110 V AC
Anzahl der automatischen Wiedereinschaltversuche	3		
Zeit für Aktivierung der automatischen Wiedereinschaltung	3 s	3 s	30 s
Leistungsaufnahme beim Schaltvorgang	< 25 VA	< 30 VA	< 30 VA
Ruheleistung	< 1 VA	< 1,5 VA	< 1,5 VA
Ausschaltzeit	< 1 s		
Einschaltzeit	< 1 s		
Anzahl der Schaltvorgänge	15.000		
Schutzklasse	IP40 (Gehäuse)/IP20 (Klemmen)		
Betriebstemperatur	-25 ...+60 °C		
Lagertemperatur	-40 ...+70 °C		
Überspannungsklasse	III		
Verschmutzungsgrad	2		
Schockfestigkeit	25 g, 2 Stöße, 13 ms		
Vibrationsfestigkeit	1g - 20 Zyklen mit 5... 150 ...5 Hz		
Umweltbedingungen nach IEC/EN 60068-2-30	28 Zyklen mit 55°C/90-96% und 25°C/95-100%		
Klemme	Plug-in		
Querschnitt der Leiter	0,2...2,5 mm ²		
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm		
Abisolierlänge des Kabels	5 mm		
Kabellänge der Steuerkreise	10 m		
Fernsteuerung: Ausschaltkontakt	Klemmen 6		
Fernsteuerung: Einschaltkontakt	Klemmen 5		
Hilfskontakt	Klemmen 4		
Alarmkontakt	Klemmen 3		

Bestellangaben



S3C-MOD

S3C-MOD

Beschreibung	Typ	Bestellnummer	Gewicht		VPE
			1 Stk.	kg	
Motorantrieb, 24-48 V AC/DC	S3C-MOD24	2CSS201998R0033	0,100	1	1
Motorantrieb, 110-240 V AC	S3C-MOD230	2CSS202998R0033	0,100	1	1



F3C-AR

F3C-AR

Beschreibung	Typ	Bestellnummer	Gewicht		VPE
			1 Stk.	kg	
Fernantrieb, 24-48 V AC/DC	F3C-AR24	2CSF201998R0034	0,100	1	1
Fernantrieb, 110-240 V AC	F3C-AR230	2CSF202998R0034	0,100	1	1
Fernantrieb, 110-240 V AC, mit 30 s Wartezeit	F3C-AR230 D	2CSF203998R0034	0,100	1	1

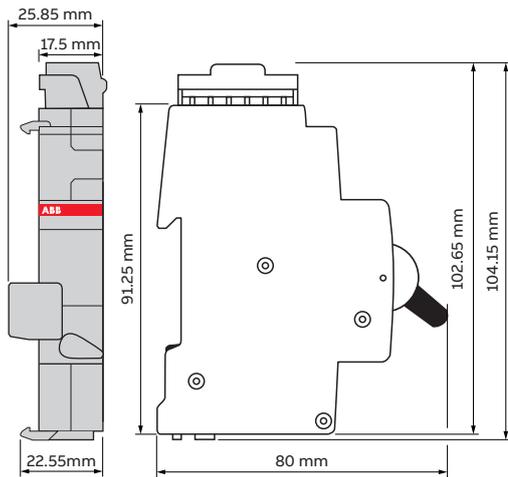
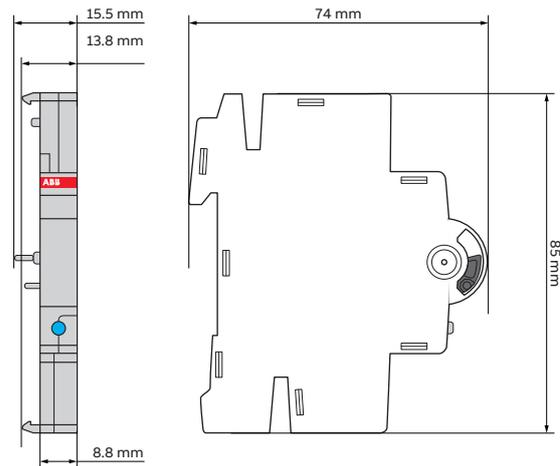
e-MOD/AR
InSite-Bus

Kommunikationsmodule*

Beschreibung	Typ	Bestellnummer	Gewicht		VPE
			1 Stk.	kg	
InSite-Bus Interface für MOD/AR	eMOD/AR InSite-Bus	2CSS201998R0036	0,030	1	1
Wifi Interface für MOD/AR	eMOD/AR Wifi	2CSS202998R0036	0,030	1	1

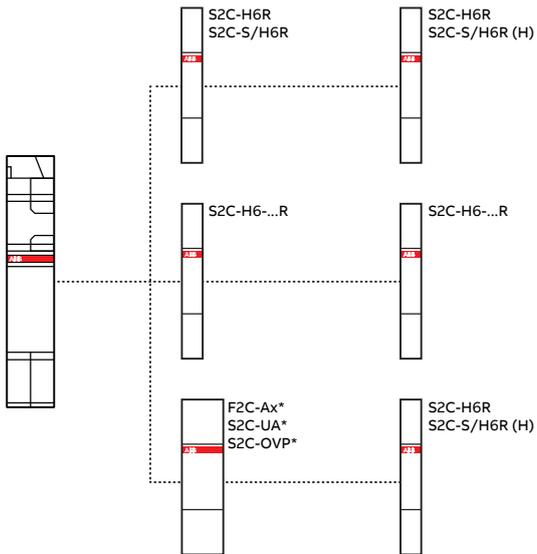
* Verfügbarkeit: Q3 2024

Maßzeichnungen

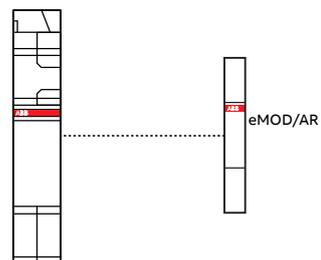
S3C-MOD, F3C-AR**e-MOD/AR**

System pro M compact® Zubehör und Kommunikationsschnittstellen

S3C-MOD, F3C-AR



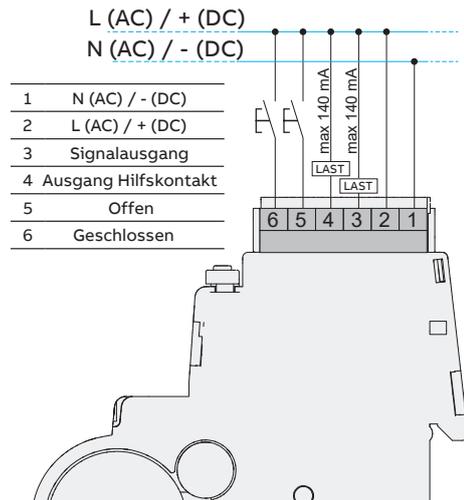
S3C-MOD, F3C-AR



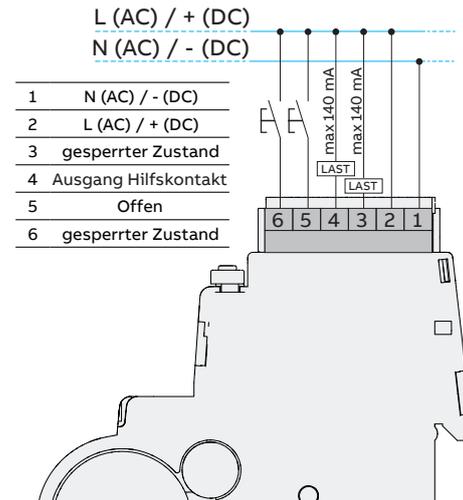
* Kombination mit DS201 nicht erlaubt

Anschlussplan

S3C-MOD



F3C-AR





Großhandels- und Handwerkskunden:

Busch-Jaeger Elektro GmbH

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid, Deutschland

Kundenservice:

Tel.: +49 (0) 2351 956-1600

info.bje@de.abb.com

Industriekunden:

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg, Deutschland

Kundenservice:

Tel.: +49 (0) 6221 701-777

info.stotz@de.abb.com

abb.de/niederspannung

ABB Österreich

ABB AG

Electrification Business

Brown-Boveri-Straße 3
A-2351 Wr. Neudorf, Österreich

Tel.: +43 (0) 1 60109 6530

at-lpkc@abb.com

www.abb.at/lowvoltage

Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen sind die jeweils vereinbarten Spezifikationen maßgebend. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Jede Vervielfältigung, Offenlegung gegenüber Dritten oder Verwendung der Inhalte – sowohl in ihrer Gesamtheit als auch teilweise – ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von ABB untersagt.
Copyright© 2024 ABB
Alle Rechte vorbehalten